

Deal geplatzt

Chongqing. Der Wechsel der Barça-Legende Andrés Iniesta zum chinesischen Klub Chongqing Lifan hat sich offenbar zerschlagen. Der Super-League-Klub soll dem Spieler ein Nettogehalt von 81 Millionen Euro für drei Jahre angeboten haben und dazu den Kauf von sechs Millionen Flaschen aus Iniestas Weinkellerei. Nun erklärte die Vereinsführung in einem Statement, an »rationalen Investitionen festhalten« und »nicht die Entwicklung des chinesischen Fußballs gefährden« zu wollen, sondern die Ausgabenregelung des chinesischen Verbandes zu beachten. Wie der Sender *Catalunya Radio* vermeldete, steht Iniesta nun in Verhandlungen mit Vissel Kobe. Der Besitzer des japanischen Erstligisten, Hiroshi Mikitani, ist Eigentümer von Barça-Trikotsponsor Rakuten. Im April hatte Iniesta für den Sommer seinen Abschied von Barça nach 22 Jahren angekündigt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/332221.deal-geplatzt.html>